

# Wie weiter nach der Pandemie?



**Gute Kinderbetreuung ist ein unersetzlicher Baustein in unserer Gesellschaft. Frühkindliche Bildung ist für die Entwicklung des Kindes wichtig, der Kindergarten und die KiTa sind neben der Familie das wichtigste soziale Umfeld zum Lernen und Heranwachsen. Ebenso ist die Betreuung von Kindern grundlegend für Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern.**

**Nicht zuletzt die Pandemie hat gezeigt, wie notwendig KiTas für den Familienalltag sind. Doch es gibt mehr Herausforderungen denn je zuvor nach fast zwei Pandemiejahren:**

Gleichzeitig herrscht im Sozial- und Erziehungsdienst Fachkräfte-mangel. Dazu kommt der KiTa-Ausbau nicht hinterher, sodass vielerorts die Suche nach einem KiTa-Platz für Eltern zur echten Herausforderung wird.

Auch existieren Finanzierungsungleichheiten: Je nach Region zahlen Eltern unterschiedliche KiTa-Beiträge, Geringverdiener oder Alleinerziehende werden besonders belastet.

Wie kann das System der Frühkindlichen Bildung und Betreuung in NRW gestärkt werden? Welche Weichen müssen gestellt werden, um dem Fachkräftemangel wirksam zu begegnen und welche Möglichkeiten gibt es, um die Finanzierung gerechter zu gestalten?

**Mit Expert\_innen, Praktiker\_innen und Politikern und Ihnen möchten wir diese Fragen diskutieren und freuen uns auf Sie!**

## Programm

Dienstag, 18. Januar 2022  
19.00 – 20.30 Uhr, online

### Begrüßung

**Damian Jordan**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

### Diskussion mit

**Marion Gurke**  
Leiterin Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Schlangen

**Dr. Dennis Maelzer MdL**  
familienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion  
im Landtag Nordrhein-Westfalen

**Marlene Seckler**  
Projektstelle Sozial- und Erziehungsdienst,  
verdi - Gemeinden NRW

**Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey**  
Leiterin der Abteilung Bildung, Entwicklung, Soziale Teilhabe,  
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität  
Duisburg-Essen

**Wolfgang Wilden**  
Schulleiter des Felix-Fechenbach-Berufskollegs Detmold

**Moderation: Britt Lorenzen**  
freie Moderatorin

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum **16.01.2022** unter:

**<https://www.fes.de/lrn/4gk>**

Die Zugangsdaten werden Ihnen am Morgen des Veranstaltungstages per E-Mail zugesandt. Der LiveChat wird aufgezeichnet. Ein Zusammenschnitt wird im Anschluss auf [www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw) eingestellt.

### Hinweis zum Datenschutz

<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

## Kontakt

**Verantwortlich**  
**Damian Jordan**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW  
[damian.jordan@fes.de](mailto:damian.jordan@fes.de)  
[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](http://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](http://twitter.com/FESNRW)

**Organisation**  
**Gabriela Emonds**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW  
Telefon 0228 883-7214  
Telefax 0228 883-9208  
[anmeldung-lbnrw@fes.de](mailto:anmeldung-lbnrw@fes.de)